

Squash

Squash: Sieglos, aber auch unbesiegt

26. September 2019 um 20:08 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Saarlouis. Der 1. Squashclub Saarlouis hat die Regionalliga-Saison mit zwei Unentschieden begonnen. Durch souveräne Siege des Neuseeländers Nathan Sneyd sowie des erst 15-jährigen Neuzugangs Amir Samimi aus Luxemburg konnte das Team um Kapitän Oliver Müller sowohl gegen den SC Rhein-Neckar als auch gegen das Heimteam des SC Illtal jeweils einen Punkt mitnehmen.

Von red

Dass es bei den Unentschieden nicht jeweils zwei Punkte wurden, liegt daran, dass die Saarlouiser immer das schlechtere Satzverhältnis hatten.

Großes Lob seiner Mitspieler erntete vor allem Samimi. Die technische Reife und das Spielverständnis des Luxemburger Jugendspielers seien phänomenal, schreibt der Verein in einer Mitteilung. Die Spieler auf den Positionen drei und vier, Arthur Müller und André Damde, hatten gegen ihre Gegner keine Chancen. Nächster Spieltag ist am 12. Oktober.

In der Verbandsliga besiegte die zweite Mannschaft des 1. Squashclubs Saarlouis beim Heimspiel im Ensdorfer Relax die dritte Mannschaft des SC Mainz mit 3:1. Neben Lea Recktenwald gewannen auf Position eins Marc Graner und in einem sensationellen Spiel auf Position zwei Matthias Leinenbach souverän ihre Spiele, lediglich Elisabeth Zipp verlor unglücklich in drei Sätzen gegen Frank Depoix. Gegen die zweite Mannschaft des Saarbrücker Clubs Stroke Eleven konnte Saarlouis ein verlorenes Unentschieden verbuchen, für welches wiederum Graner und Leinenbach durch souveräne Siege verantwortlich zeichneten. Markus Burg und Lea Recktenwald unterlagen.
